Titel des Angebots

Entdeckungsreisen: Viele Kulturen – viele Facetten

Kurzbeschreibung

In einer multikulturellen Lerngruppe, in der Kinder aus verschiedensten Ländern mit verschiedenen Traditionen und Kulturen aufeinandertreffen, gibt es für alle – Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer – viel zu entdecken. In diesem Workshop erhalten Sie verschiedene kreative und künstlerische Anregungen, die Sie dabei unterstützen, gemeinsam mit Ihren Schülerinnen und Schülern im Unterricht auf eine interkulturelle Entdeckungsreise zu gehen und dabei Kinder und Jugendliche, die nicht aus Deutschland stammen, kreativ beim Fremdsprachenerwerb zu unterstützen. Nonverbale, körperbetonte wie interaktionale und sprachlich orientierte Ansätze eröffnen ein breites Spektrum, um einander zu begegnen. Das Gemeinsame im scheinbar Fremden zu erkennen, das Besondere im jeweils Anderen, das Verbindende – auch ohne Sprache – im gemeinsamen Tun, darum geht es in diesem Workshop.

Beschreibung und didaktische Gestaltung des Angebots

In Begegnungen vermitteln sich kulturelle Unterschiede verbal wie nonverbal. Im ersten Teil des Workshops untersuchen wir deshalb mit einfachen, effektvollen Übungen aus der Theaterpädagogik, wie wir eigentlich mit Hilfe von Mimik, Gestik, Körperhaltung und Bewegung im Raum kommunizieren. Wir lernen uns und die Gruppe zunächst jenseits von Worten kennen, Vertrauen, Neugier und Offenheit werden durch gemeinsames, aktives Gestalten gefördert. Dabei werden wir „Grenz"gänge machen, Perspektiven wechseln und aktiv das Potential, das der Körperausdrucks für den Austausch ohne Sprachbarrieren bietet, erfahren.
Im zweiten Teil des Workshops verknüpfen wir die Mittel der gesprochenen Sprache mit der nonverbalen Kommunikation. Mit Hilfe von spontan improvisierten, selbst geschriebenen oder vorgegebenen Dialogen erforschen wir die Qualität von „Begegnungen", z.B. zwischen „Fremden". Dazu nutzen wir Rollenspiele, szenische Improvisationen und kreative Assoziationsübungen mit Wörtern und Geschichten. Inwiefern durch dieses spielerische Handeln nicht nur individuelle, sondern auch kulturell verschieden Sichtweisen offenbar werden, werden wir abschließend reflektieren.

Alle Elemente sind in allen Fächern einsetzbar, auch ohne Theatererfahrung! Dieser Workshop ist besonders auch für Kolleginnen und Kollegen in DaZ-/Intensiv-Klassen hilfreich.

Konkrete Lernchancen

- Schulung der Wahrnehmung körpersprachlicher Signale und des körpersprachlichen Ausdrucks
- Stärkung von Kooperation und Teamfähigkeit
- Perspektivwechsel einnehmen/Förderung der Empathiefähigkeit
- kreativer Umgang mit Sprache
- Aufmerksamkeit und Konzentration erzeugen

Methodische Gestaltung des Angebots
Erprobung einfacher theaterpädagogischer Methoden zu Körper- und Raumwahrnehmung; Methoden des Improvisationstheaters, des Rollenspiels, des kreativen Schreibens sowie Assoziationsketten; Übertragung der Methoden auf unterrichtliche Situationen

Fach/Fächer
Alle Fächer, Darstellendes Spiel, DaZ

Zielgruppe
Lehrkräfte an Grundschulen, Sek I und Sek II

Bettina Tonscheidt